

Pflastersteine

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V. (PFN)



Juli / 2024

Impressum

Pflastersteine Juli / 2024

Die „Pflastersteine“ ist die Zeitschrift des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e.V. (PFN). Der Nachdruck ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion sowie Quellenangabe gestattet. Durch die Werbung in der Zeitschrift „Pflastersteine“ wird die Jugendarbeit des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e. V. (PFN) für den Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) in Nordbayern gefördert.

Herausgeber und Redaktionsanschrift

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V. (PFN)

Harald Rosteck, Hartmannstraße 85, 91052 Erlangen harald.rosteck@t-online.de

Redaktion

Harald Rosteck, Arne Rüdinger

Texte & Bilder

Gefängnismuseum "Pawiak" Warschau, Tölzer Knabenchor, Lions Clubs der Distrikte Bayern Nord (BN) und Bayern Ost (BO), Stiftung Pfadfinden, Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP), Landesverband Bayern, Stamm Sigena (Nürnberg), Asgard (Erlangen), Waräger (Erlangen), Steinadler (Erlangen), Truchseß (Zirndorf), Graf Gebhard (Sulzbach-Rosenberg), Artus (Schwabach), Löwe von Meissen (Neustadt), Aufbaugruppe Mauersegler (Creussen), Aurora (Hallerndorf / Pautzfeld), Horst Seeadler, Stephan Kutscher (Stephan), Catrin Ehme (Catrin), Sebastian Mayer (Schnitzel), Peter Nowak (Geyer), Muriel Gleisner (Muriel), Arne Rüdinger (Arne), Harald Rosteck (Harald)

Titelbild

Aktivitäten zu Beginn des Sommers

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist der 10.9.24

Dieser Ausgabe der Zeitschrift „Pflastersteine“ liegen bei

der Mitgliederbrief, nur für Mitglieder des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e.V.

Druck

wabe GmbH, Digitalwerk, Weinstraße 39, 91058 Erlangen

Termine

Ausstellung "Wir wollten frei sein und uns diese Freiheit selbst verdanken", Gefängnismuseum "Pawiak", Warschau, **30.7.-11.11.24** / Ausstellung "Wir wollten frei sein und uns diese Freiheit selbst verdanken", Regionalbibliothek, Neubrandenburg, **13.8.–30.9.24** / Quek (Seminar), Schweinbach, BdP LV Bayern, **30.8.-1.9.24** / Ausstellung "Ausgetragen. Die Pfadfinderpost im Warschauer Aufstand 1944.", Finanzministerium, Dresden, **12.9.–17.10.24** / PfadiTag, **20.-22.9.24** / Friedenslicht, Nürnberg, Lorenzkirche, 14 Uhr, **15.12.24** / Adventsingens mit Friedenslicht-Verteilung, Nürnberg, Max-Morlock-Stadion, **22. oder 23.12.24** / Mitgliederversammlung, PFN, **15.3.25**

Liebe Leserinnen und Leser

am 1. August 1944 um 17 Uhr begann der Warschauer Aufstand. 80 Jahre ist es her, dass die polnischen Pfadfinderinnen und Pfadfinder während des Aufstandes den Postdienst organisierten.



In diesem Jahr war unsere Ausstellung "Wir wollten frei sein und uns diese Freiheit selbst verdanken. Die Pfadfinderpost im Warschauer Aufstand" bereits in der Siemens-Bibliothek in Erlangen zu sehen. Zurzeit wird diese Ausstellung im Gefängnis-Museum "Pawiak" in Warschau (bis 11.11.24) und in der Regionalbibliothek in Neubrandenburg (bis 30.9.24) präsentiert. Von 12.9. bis 17.10.24 zeigen wir unsere Ausstellung "Ausgetragen. Die Pfadfinderpost im Warschauer Aufstand 1944." im Finanz- und Kultusministerium in Dresden.

Die nordbayerischen Stämme und Aufbaugruppen waren beim Pfingstlager des BdP LV Bayern mit dabei und organisierten verschiedene Aktivitäten vor den Sommerferien.

Herzliche Grüße und Gut Pfad
Harald

#StayWithUkraine: Wie kann ich helfen? Spenden! Packt mit an! Geht demonstrieren! Positioniert Euch! Bleibt informiert!

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V. (PFN)

www.pfadfinden-foerdern.de info@pfadfinden-foerdern.de

Facebook [Pfadfinderfördererkreis Nordbayern für den BdP](#)

1. Vorsitzender, Harald Rosteck, Hartmannstraße 85,
91052 Erlangen, harald.rosteck@t-online.de

2. Vorsitzender, Arne Rüdinger, Dahlienstraße 8,
97228 Rottendorf, arne.ruedinger@gmail.com

Schatzmeister, Herbert Elsner, Sophienstraße 81,
91052 Erlangen, herbert.elsner@t-online.de

Konto Sparkasse Erlangen, Höchststadt, Herzogenaurach
IBAN DE78 7635 0000 0060 0601 21, BYLADEM1ERH



Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) www.pfadfinden.de
BdP, Landesverband Bayern www.bayern.pfadfinden.de

Ring deutscher Pfadfinder*innenverbände (rdp)
www.pfadfinden-in-deutschland.de

WAGGGS - World Association of Girl Guides and Girl Scouts www.wagggs.org
WOSM - World Organization of the Scout Movement www.scout.org

Durcheinander beim Streaming Anbieter Pfadflix



Wir waren auf dem Landespfingstlager 2024.

Am Samstagmorgen fuhren wir vom Bamberger Bahnhof mit dem Zug los. Als wir so gegen Mittag am Bahnhof in einem Ort in der Nähe von Thalmässing ankamen, wurden wir noch von einem Bus zum Willy-Brandt-Zeltplatz gefahren. Dort bauten wir leider im Regen unsere Zelte auf, aber das war nicht besonders schlimm. Am ersten Tag fand dann auch eine kleine Eröffnung in der Mitte vom Zeltplatz statt.



Während des Lagers ging es darum, dass beim neuen Streaming Anbieter Pfadflix alles ein bisschen durcheinandergeraten war, weshalb einige Nebencharaktere aus berühmten Filmen plötzlich alle zusammen in einem anderen Film waren. Als erstes gab es den Plan, alle wieder nach Hause in ihre ursprünglichen Filme zu bringen, jedoch als Tina Martin aus „Bibi und Tina“ wieder bei Bibi ist, merkt sie, dass sie Bibi gar nicht wichtig ist und entscheidet sich doch mit den anderen Nebencharakteren weiterzuziehen. Daraufhin sollten neue Filmideen gesammelt werden, in denen die ursprünglichen Nebencharaktere zu Hauptcharakteren werden.

Während der gesamten Lagerzeit gab es AGs, wie Schilder bemalen, einen Singewettstreit, einen Abend,

an dem alle etwas aufführen konnten und einen Stammestag an dem wir auf einem Bauernhof waren. Die Sippen waren auf Fahrt und sind in der Nähe vom Zeltplatz gewandert.

Das Zeltlager endete mit einen großen Abschlusssingabend mit allen Teilnehmenden und am nächsten Tag fuhren wir leider auch schon wieder zurück nach Hause.



Muriel

Weitere Informationen www.seeadler.net

Die nordbayerischen Stämme und Aufbaugruppen besucht



Der Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V. (PFN) hat am Pfingstlager des BdP LV Bayern in Reinwarzhofen vorbeigeschaut.



Mit einem Stand waren wir am Besuchertag dabei (Detlev, Harald und Stephan). Gegen eine kleine Spende gaben wir Abzeichen, T-Shirts, Gürtel und vieles mehr ab. Wir führten viele Gespräche, besuchten auch die nordbayerischen Stämme und Aufbaugruppen und informierten über unseren Fördererkreis. Es war ein richtig toller Tag. Danke, dass wir dabei sein konnten!

Stephan

Weitere Informationen

www.pfadfinder-foerdern.de

Gut ins Stammesleben integrieren

Das war er also, der letzte Stammeskompass mit dem Team nestbau.



Und gleichzeitig der erste mit einer Stammeskompassmoderatorin aus dem Landesverband! Angela (Graf Gebhard) und Schnitzel hatten das Vergnügen, einen Tag mit dem Stammesrat der Mauersegler zu verbringen. Neben einer ausführlichen Personalplanung ging es vor allem darum, wie man die neu gewonnenen Gruppenführungen gut ins Stammesleben integrieren kann.

Ansonsten geht es der Meute und der Sippe ganz gut, und alle freuen sich aufs musisch-technische Lager mit den Seeadlern nach den Sommerferien.

Aufbaugruppe Mauersegler

Weitere Informationen www.bdp-mauersegler.de

Wir konnten begeistern

Wie am großen nestbau Wochenende besprochen, nahmen wir beim "autofreien Sonntag" in Höchberg teil.



Wir wollten einen weiteren Versuch starten, mögliche Gründer*innen vor Ort zu finden. Mit großer Unterstützung von Fanny, Lo, Hannes und Resi. An dieser Stelle ganz ganz herzlichen Dank Euch allen für eure großartige Unterstützung! Ohne euch wäre das nicht möglich gewesen! Mit unserem Barfußpfad, Kimspielen zum

Thema "Fühlen, Riechen, Schmecken" und dem Angebot ein Reise TIC TAC TOE zu basteln konnten wir auf jeden Fall begeistern. Leider wurde der autofreie Sonntag nicht ganz so gut besucht, wie von allen erhofft. Ob es uns gelungen ist die wenigen Menschen, die bei uns waren zu überzeugen? Wer weiß? Das müssen wir jetzt einfach abwarten.

Catrin und Schnitzel

Weitere Informationen

www.bayern.pfadfinden.de/nestbau



Jurte - Feuer und Basteln

Der Kreisjugendring Forchheim lud wieder gemeinsam mit ca. 25 Vereinen, Verbänden und Institutionen zum Tag der Jugendarbeit im Landkreis Forchheim ein.



Die Veranstaltung fand auf dem Gelände der Ritter-von-Traitteur Mittelschule statt. Auch dieses Jahr waren verschiedene Mitmachaktionen und Vorführungen angeboten. Die Aufbaugruppe Aurora hatte zusammen mit der VCP Forchheim eine Jurte aufgestellt und bot

neben Stockbrotbacken am Lagerfeuer diverse Bastelaktivitäten für interessierte Kinder an.

Aufbaugruppe Aurora

Weitere Informationen <https://www.stamm-aurora.de>

Klamotten getauscht



Bezirks-Tauschparty
FÜR KLEIDUNG, PFADIZEUGS ETC
+Abschließender Singeabend

DATUM/ Samstag, 04.05.24
ZEITPUNKT 14:00 Uhr
WO? Asgard Stammesheim
KURT-SCHUMACHER-STR. 13B 91052 ERLANGEN

ANMELDUNG:
NACHRICHT AN
HOPFI: 015170192907
ODER
MAGDA: 01637894517

- JEDER KANN BIS ZU 10 TEILE MITBRINGEN
- NEHMT GERNE EIN BISSCHEN GELD FÜR ESSEN/TRINKEN MIT

Auf dem Stammesgrundstück des Stammes Asgard fand die Tauschparty des BdP Bezirk Franken-Oberpfalz statt.

Pfadfinderinnen und Pfadfinder waren gekommen, um Kleidung und Pfadfinden-Sachen zu tauschen. Für Essen und Getränke war gesorgt und der Tag wurde mit einem Singeabend beendet.



Stamm Asgard

Weitere Informationen www.bdp-asgard.de

Expelliarmus

Die Schulleiterin Hildegard van Glittermore durfte alle neuen 1. Klässler zu einem nervenaufreibenden Schuljahr begrüßen.



Alle Familien mussten zusammen mit den Vertrauensschüler*innen Luna Liebesgott, maulende Magarete, Servus Schnake und Pissly Wissly zu Hexen und Zauberern ausgebildet werden, um am Trimagischen Turnier teilnehmen zu können.

Stamm Graf Gebhard

Weitere Informationen www.graf-gebhard.de

Schnupperstunde

Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder des Stammes Artus aus Schwabach hatten eingeladen.



15 Kinder waren der Einladung gefolgt und waren zum Heim des



Stammes zu einer Schnupper-Meutenstunde gekommen.

Stamm Artus

Weitere Informationen www.stamm-artus.jimdofree.com

Unser erster Majk

Endlich war es soweit. Unser erster Majk (Meuten-Hajk) stand in den Startlöchern.



Wir trafen uns um halb zehn auf dem Astronauten-Spielplatz in Oberasbach bei strahlendem Sonnenschein. Dieser ist für sich schon ein Highlight, aber wir hatten viel vor. Nach dem Anfangskreis ging es auf den ersten Abschnitt unseres Majks. Mit Karte und Majk-Buch im Gepäck ging es los. Vorbei an einem weiteren schönen Spielplatz und durch ein kleines Wäldchen sahen wir das erste Ziel unseres Majks schon in der Ferne. Den Bauernhof Kleinlein mit seinen Milchkühen und Hühnern. Nach einer ersten großen Trinkpause gesellte sich Max zu uns, um uns über den Hof zu führen.

Mit vielen Infos zu den Kühen, Hühnern und dem Hof selbst, durften wir uns überall umschauen. Wir waren bei den Kühen auf der Weide, wo uns Max zu jeder einzelnen Kuh den Namen und ihre Besonderheiten nannte. Wir erkundeten den Melkraum und



erfuhren, wie das Melken jeden Morgen und Abend vorstattengeht. Im Anschluss daran ging es zu den Hühnern auf die Wiese. Hier sahen wir uns die Behausungen genau an und alle nahmen ein Huhn auf den Arm und streichelten es. Eine tolle Erfahrung! Zum Schluss gab es für unsere Majk-Teilnehmer noch einen Schluck frische Milch zur Stärkung, bevor es mit der nächsten Etappe weiterging. Vielen Dank an Max und Wolfgang Kleinlein für diesen tollen und informativen Vormittag auf dem Hof der „Kuhlen Milch“! Dieses Erlebnis wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Dann ging der Majk weiter. Mit Hilfe der Karten und den Fragen im Majk-Buch meisterten wir die einzelnen Stationen, vorbei an historischen Autos, an der Polizeistation, einem Angelplatz

und einem kleinen Stadtschloss. Das letzte Ziel unseres Majks war das Chillbox-Gelände. Nach dieser schweißtreibenden Wanderung freuten sich alle auf eine Pause. Was unsere Wölflinge aber nicht wussten war, dass eine Mega-Wasserlandschaft auf sie wartete. Kaum angekommen wurden die Pools schon ins Visier genommen. Unter großem Gejohle wurden die Badesachen, welche die Eltern in die Übernachtungsrucksäcke gepackt hatten, entnommen.

Stamm Truchseß

Weitere Informationen www.stamm-truchsess.de

Summen und brummen

Der Stamm Steinadler hatte Besuch vom Erlanger Umweltamt.



Es wurden verschiedene Insekten wie Hornissen und Wespen wurdengezeigt. Es summte und brummete. Ein tolles Projekt!



Stamm Steinadler

Weitere Informationen
www.pfadfinder-steinadler.de

Bandauftritt und Singerunde

Gerald und Harald besuchten im Namen des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e. V. (PFN) die Jubiläumsfeier des Stammes Sigena in Nürnberg.



Auf dem Programm standen die offizielle Begrüßung der Pfadfinder*innen und Gäste, ein Begrüßungsspiel, verschiedene AGs, ein Buffet, ein Bandauftritt mit Pfadfindern und abends eine

Singerunde in der Jurte. 20 Jahre Stamm Sigena konnte man an einem Zeitstrahl verfolgen.

Der Fördererkreis überreichte einen Gut-schein für die Bundeskämmerei und



ein Buch über die Pfadfindergeschichte. In der Vergangenheit hat der Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V. (PFN) die Renovierung des Gruppenraums gefördert. Wir danken dem Stamm Sigena für die Ein-ladung und wünschen Euch weiterhin ganz viel Freude an der Pfadfinderei.

Stephan

Weitere Informationen www.bdp-sigena.de

Ausflug nach Neustadt



Und spontan wie es bei Pfadfinderinnen und Pfadfindern so ist.



Wir, Stamm Schwarzer Schwan aus Oranienburg, trafen uns mit dem Stamm Löwe von Meissen, lernten uns kennen und tauschten Knotenschilder aus.

Weitere Informationen www.stamm-schwarzer-schwan-oranienburg.jimdosite.com

Stamm Schwarzer Schwan

Stamm Löwe von Meissen

Weitere Informationen www.loewe-von-meissen.de

Früher "Schwalbe" jetzt "Waräger"

Der Stamm Waräger hat sein 75jähriges Jubiläum mit einem Sommerfest bei tollem Wetter am Heim gefeiert.



Bei der Gründung hieß der Stamm noch "Schwalbe", seit



1963 sind wir die "Waräger". Wie bei so einem Jubiläum üblich, kamen auch Ehrengäste, u. a. der Erlanger Oberbürgermeister Dr. Florian Janik. Und es wurde das ein oder andere Geschenk überreicht. Natürlich gab es eine ganze Anzahl von Aktionen wie einen Postlauf auf dem Sommerfest. Die Stammeschronik ist auf der Homepage zu finden.

Geyer

Weitere Informationen www.bdp-waraeger.de

Jede Menge Spiel und Spaß

Der Stamm Shir Khan aus Georgensmünd hat sein Schlecht-Wetter-Quartier im Jugendheim Don Camillo.



Bei gutem Wetter kann man die Pfadfinderinnen und Pfadfinder im oder beim Bauwagen, der bei Petersgmünd steht, antreffen. Es fand eine kleine Versprechensfeier mit jede Menge Spiel und Spaß statt. Endlich ein richtiger Wölfling! Gut Jagd!

Stamm Shir Khan

Weitere Informationen <https://neu.pfadfinden-shir-khan.de/>

Musikalisches Können gezeigt

Auch dieses Jahr konnten wir einen wunderschönen Singewettstreit genießen!



200 Pfadfinder*innen aus den verschiedensten Stämmen, Bünden und Regionen trafen sich im Park von Schloss Gleisenu. In den Tagen davor zauberte ein fantastisches Aufbauteam ein fabulöses Mega-Set auf die Wiese, wodurch das Schloss auf einmal verdammt klein aussah. Die



restlichen Wiesen füllten sich schnell mit weiteren Jurten, Kohten und Kröten. Man munkelte es musste nur eine Person in einem Anhänger nächtigen.

Schon am ersten gemeinsamen Abend saßen wir bis spät in die Nacht dicht gedrängt im Kreis ums Feuer und haben gesungen was das Zeug hält.



Nach einem Samstagvormittag, welcher durch AGs und Proben gut gefüllt war, wurde in einem riesigen Anfangskreis der 37. Bamberger Singewettstreit eröffnet.

Unser Küchenteam bereitete auch dieses Jahr unfassbar gute Sandwiches zu.

Am frühen Abend traten die Teilnehmer*innen

drei verschiedenen Kategorien an. Nachdem die Meuten unserer Jury bewiesen, was in ihnen steckt, konnten die Sippen ihr musikalisches Können zeigen. Auch die Größeren von uns gingen als Singekreis an den Start. Nach einer kurzen Pause und weiteren Beiträgen auf der offenen Bühne verkündete die Jury ihre Ergebnisse und tolle Preise wurden verteilt.

Auch am zweiten Abend trafen wir uns wieder in der großen Jurtenkonstruktion. Nachdem sich alle ausreichend am Buffet gestärkten, ging das gemeinsame Singen in die nächste Runde und hielt bis zum Morgengrauen an.

Zum Abschluss bleibt nur noch zu sagen: Wir freuen uns auf den Singewettstreit 2025!

Horst Seeadler

Weitere Informationen www.seeadler.net



Der Fördererkreis informiert

Der Bamberger Singewettstreit fand im Garten des Schlosses Gleisenau in Ebelsbach (Landkreis Bamberg) statt.



Detlev, Gerald, Manni und Harald vom Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V. (PFN) waren mit dabei, informierten über uns und verkauften Abzeichen, usw. zu Gunsten des Fördererkreises.

Harald

Weitere Informationen

www.pfadfinden-foerdern.de

Es war ein wunderbares Wochenende

Dann gab es noch ein echtes Highlight: Die Sippe der Mauersegler war das allererste Mal auf Fahrt!



Das Wetter spielte überhaupt nicht mit und das Wochenende begann mit einer Wanderung von 9 km durch den strömenden Regen! Komplettdurchnässt und ziemlich eingefroren, erreichten wir dann die Hütte von Graf Gebhard, die sogar schon vorgeheizt war. In diesem Moment gab es wirklich nichts Schöneres! Die Hütte hatten wir ganz spontan noch organisiert - so eine erste Fahrt mit Minusgraden und Schnee in der Nacht war dann, für die dünnen Schlafsäcke und nicht ganz dichten

Schuhe, doch etwas zu viel. Sonst war es ein wunderbares Wochenende! Die Kohte wurde trotzdem ein paarmal auf - und wieder abgebaut, etliche Partien Wizard und Verstecken standen auf dem Programm, am Abend wurden selbst Käsespätzle gehobelt und fürstlich gespeist.

Jetzt seid ihr auf jeden Fall bereit für die nächste Fahrt!

Aufbaugruppe Mauersegler

Weitere Informationen www.bdp-mauersegler.de

Das wird super!

Es war soweit, wir haben eine Pfadfindergruppe in Altenkunstadt gegründet!



Es gelang uns motivierte Mitmacher*innen zu finden, die auch so

schnell wie möglich loslegen wollen. Und hier sind sie, unser mutigen Gründer*innen: Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Euch!



Und wir trafen uns auch schon zum allerersten Stammesrat. Wir besprachen, für was ein Stammesrat sinnvoll ist und wie dieser zukünftig ablaufen sollte. Ganz konkret ging es darum, die ersten Schritte einer Gründung zu planen, also zum Beispiel: Wo wäre ein möglicher Treffpunkt (Ort, Raum)? Was wäre ein möglicher Tag / Uhrzeit für die Meutenstunden? Wer möchte, welche Aufgabe übernehmen, usw.?

Gründer*innen eine Meute vor Ort aufzubauen. Das wird super!

Catrin und Schnitzel

Weitere Informationen www.bayern.pfadfinden.de/nestbau

Und natürlich wurde auch viel gelacht

Für die Auroras rückt der Zeitpunkt immer näher, offiziell aus unserem Projekt entlassen zu werden.

Hierfür haben wir uns gemeinsam getroffen und die bisherige Zusammenarbeit im Projekt reflektiert. Besonders schön ist,



dass wir uns ehrliche und direkte Rückmeldungen gaben und natürlich wurde auch viel gelacht!

Besonders stolz können die Auroras auf ihre geleisteten Meilensteine sein, welche wir uns nochmals gemeinsam anschauten.

Ihr seid einfach super, macht weiter so! An einem sehr heißen Freitagnachmittag war es wieder soweit: die Auroras versammelten sich für ihren "kleinen" Stammeskompass. Besonders im Fokus stand das Thema "Wie können wir weitere Unterstützer*innen?" finden. Wir entwickelten gemeinsam einen Plan, wie die Auroras effektiv Werbung machen können. Am 14. September soll beim

Sommerfest eine Schnupperstunde für interessierte Kinder stattfinden und die Eltern können sich informieren.

Ein weiteres Thema war die "Gestaltung und Durchführung eines Stammesrates" und

wie man endlose Diskussionen ohne konstruktives Ergebnis vermeidet. Insgesamt ein gelungener, wenn auch "etwas" anderer Stammeskompass als gedacht. Sesa vom Horst Seeadler Bamberg und Catrin von nestbau hatten auf jeden Fall viel Spaß mit den Auroras und hoffen auf eine konstruktive Umsetzung der erarbeiteten Schritte.

Aufbaugruppe Aurora

Weitere Informationen <https://www.stamm-aurora.de>

„Der Pfadfinder nutzt seine Hände und Verstand,

um etwas zu schaffen und zu bauen, das nützlich und schön ist.“ Baden-Powell



Eine Woche lang wohnte der Stammes-rat im Pfadiheim, um kreative Projekte zu verwirklichen und das WG-Leben auszu-testen.

Stamm Graf Gebhard
Weitere Informationen
www.graf-gebhard.de

Eheringe und Schmuck anfertigen

Ein wunderschönes Wochenende in Schweinbach geht zu Ende.



Wir feierten eine Hochzeit mit drei Gänge Menü, Robby Bubble Berry und sehr modernen Ehegelübde. Die Hochzeitsvorbereitungen liefen auf Hochtouren: Eheringe und Schmuck anfertigen, Kerzen ziehen für den Singabend und das Tauschspiel für das beste Hochzeitsgeschenk. Und British Bulldog durfte natürlich auch nicht fehlen und die dazuge-

hörige Handysuche nach dem Spiel. Und wenn man die Butter unter der Bionella vergessen hat, kommt sie halt oben drauf.

Stamm Waräger

Weitere Informationen www.bdp-waraeger.de



Wie sehen die Pflanzen aus?

Unsere Meutenübernachtung fand auf unserem Pfadi-Gelände statt.



Die Übernachtung stand unter dem Motto "Gärtnern". Wir sahen uns genau die Pflanzen, die wir gern essen, vor der Verarbeitung an. Die Wölflinge bauten ihr Zelt auf und bereiteten ihren Schlafplatz vor. Während dessen kümmerte sich ein Sippling um das leibliche Wohl.

Danke Mika für die gute Versorgung! Nach dem guten Essen gab es noch eine Überraschung. Ein Kinoabend. Dann ging es in die Schlafsäcke.

Am nächsten Tag wurde gefrühstückt, bevor abgebaut und aufgeräumt wurde.



Stamm Truchseß

Weitere Informationen www.stamm-truchsess.de

Wir hatten eine tolle Zeit



Hurra, hurra, der Kobold mit dem roten Haar. Hurra, hurra, der Pumuckl ist da!

Es wurde mal wieder Unterstützung gebraucht. Diesmal von Meister Eder und dem Kobold Pumuckl. Die Wölflinge vom Stamm Weiße Rotte, den Diadochen und Sigena waren zur Stelle! Das Wochenende gefüllt mit Programm, Spielen in der Gruppe und Herumalbern.

Wir hatten eine tolle Zeit zusammen mit (sogar mehreren) Pumuckl(s)!



Stamm Sigena

Weitere Informationen www.bdp-sigena.de

Ein unvergessliches Abenteuer in der Fränkischen Schweiz



Nach den Herausforderungen der letzten Jahre war die Freude in diesem Sommer besonders groß: Das lang ersehnte Sommerlager in altbe-

währter Weise auf dem alten Sportplatz in Hiltpoltstein in der Fränkischen Schweiz fand statt.

Insgesamt 60 Kinder und Jugendliche, darunter viele aus Kinderheimen, sozialen Einrichtungen und schwierigen sozialen Umfeldern, sowie einige mit erhöhtem Betreuungsaufwand, erlebten eine Woche voller Abenteuer, Gemeinschaft und unver-



gesslicher Erlebnisse.

Unterstützt wurde das Zeltlager wie immer von den Lions Clubs BN und BO, die das Projekt seit Jahren tatkräftig fördern. Dieses Jahr beteiligte sich erstmals auch der Pfadfinderfördererkreis Nordbayern e. V. (PFN), was dem Lager zusätzlichen Schwung verlieh. Mit an Bord waren 28 engagierte Betreuerinnen und Betreuer, die sich unter der bewährten Leitung von Josch Rupprecht und Johanna Kübert um das Wohl der Kinder kümmerten.

Das Programm des Lagers war abwechslungsreich und bot für jeden etwas: Von Geocaching über Wandern und Haijking, bis hin zu Fußball und Kanufahren war für viel Bewegung und Spaß in der Natur gesorgt. Die Abende wurden am Lagerfeuer mit Singen und Geschichten verbracht, was für viele Teilnehmenden zu den Highlights der Woche zählte. Besonders erfreulich war das hervorragende Wetter, das die Outdoor-Aktivitäten noch angenehmer machte und für zahlreiche sonnige Stunden sorgte.

Nach den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie war es das zweite Sommerlager, das wieder in vollem Umfang stattfinden konnte. Umso schöner war es, dass es so erfolgreich und professionell umgesetzt wurde. Die Freude und Begeisterung der Teilnehmenden zeigten deutlich, wie wichtig solche Angebote für Kinder und Jugendliche sind, insbesondere für jene, die in ihrem Alltag mit besonderen Herausforderungen konfrontiert sind.



Das Sommerlager in Hiltpoltstein bleibt für alle Beteiligten ein fester Bestandteil des Jahres und beweist einmal mehr die Kraft der Gemeinschaft und die Bedeutung ehrenamtlichen Engagements. Die Teilnehmenden konnten nicht nur unvergessliche Erinnerungen sammeln, sondern auch neue Freundschaften knüpfen und wichtige soziale Fähigkeiten weiterentwickeln. Das Lager in der Fränkischen Schweiz bleibt ein Ort, an dem Zusammenhalt und Abenteuer im Mittelpunkt stehen – und wird sicherlich noch viele weitere Jahre stattfinden.

Arne

Weitere Informationen www.pfadfinden-foerdern.de

Den Tag ausklingen lassen

Bei der Aufbaugruppe Mauersegler ist immer etwas los.



Die Sippe sägt, schleift, malt und stellt ein Wikinger-Schach her. Die Meutenstunde ist Sonne, Sommer, Spiele, Lagerfeuer und Stockbrotzeit. Und dann noch das gemütliche Beisammensein nach der Meuten- und Sippen-

stunde bei Knabberien, Melone, Getränken, Wiener und Brötchen mit der Meuten-, Sippen- und Stammesführung und Familien den Tag ausklingen lassen.

Aufbaugruppe Mauersegler
Weitere Informationen
www.bdp-mauersegler.de



"Wohlfühl-Werkeltag" am Heim

Trotz anfänglicher Nässe fanden sich doch einige fleißige Helfer am Heim ein, um Reparatur- und Verschönerungsarbeiten durchzuführen.



Im Heim wurde aufgeräumt, sortiert und aussortiert, neue Lampen angebracht, sowie ein Kleiderständer konstruiert und Kleiderhaken kunstvoll von den Wölfingen bemalt. Nachdem fehlendes Material (Benzin und Elektro) noch organisiert war, wurde der „Rasen“, soweit vorhanden, gemäht. Auf Grund einiger fachkundigen Väter, wurden Elektrokabel verlegt, Verteilerdosen, Schalter und Lampen angebracht. Nun ist das Toilettenhäuschen auch ins Zeitalter von Thomas Alva Edison angekommen.

Doch auch von außen wurde daran fleißig ge-

arbeitet und die alte Dachpappe gegen neue ausgetauscht. Zudem holten Carli und Linus neues Wasser und es wurde auch schon sämtliches Material für das anstehende Sommerfest ans Heim gefahren. Bis zum Abend dauerten die Arbeiten an.

Stamm Waräger

Weitere Informationen www.bdp-waraeger.de



Warm up

Dieses Jahr geht es für uns zum Wandern nach Polen.



Wir sind eine Woche gemeinsam mit dem Stamm Baile Orly auf Lager. Im Anschluss werden wir noch eine Woche durch Polen wandern. Dafür haben wir uns getroffen, um zu testen, wie es ist, auf Fahrt zu gehen. Zusammen fuhren wir mit dem Zug nach Etzelwang, um von dort aus wieder nach Sulzbach-Rosenberg zurück zu laufen. Nach 16 Kilometer, mehreren Pausen und schweren Rucksäcken waren wir am späten Nachmittag wieder zurück in Sulzbach-Rosenberg. Hier trennten sich dann leider schon wieder unsere Wege.

Bei einem waren wir uns sicher, wir freuen uns,

wenn es im Sommer gemeinsam auf Fahrt geht!

Stamm Graf Gebhard

Weitere Informationen www.graf-gebhard.de

Die Soße gemischt und den Teig ausgerollt

Bei unserem Meutenlager mit dem Motto „Pizza“ standen auch die Themen „Nachhaltigkeit und Ernährung“ auf dem Programm.



Die Kinder fanden in Workshops heraus, wie Essen und Klima zusammenhängen, verglichen den Geschmack von veganen und nicht-veganen Lebensmitteln und beantworteten Fragen bei einem Quiz über gesunde Ernährung.

Da die Meute aus vielen neuen Kindern besteht, war das Programm sehr abwechslungsreich gestaltet: Auf den Pfadfindermethoden wie einer auf Waldläuferzeichen basierenden Schatzsuche, dem Schnitzen von Stockbrotstöcken und dem Backen von Stockbrot über dem Feuer..

Am Nachmittag durften die Wölflinge ihre eigene Pizza aus regionalen und

ökologischen Zutaten belegen und im Holzofen backen. Sie zündeten den Ofen an, mischten die Soße, rollten den Teig aus und schnitten die Zutaten für den Belag. Bei der Feedbackrunde nach dem Aufräumen am Sonntag waren alle Teilnehmenden begeistert und wir waren uns sicher, dass wir noch viel Spaß und Abenteuer mit der Meute Baghira haben werden.

Muriel

Weitere Informationen www.seeadler.net



Erkunden und Ausprobieren

In unserer Gruppenstunde gestalteten wir unseren eigenen Barfußpfad.

Unsere Wölflinge trugen alles an Materialien wie verschiedene Hölzer, Steine und Sand zusammen, was sie finden konnten. Wir natürlich hatten viel Spaß beim Erkunden und Ausprobieren.



Stamm Truchseß

Weitere Informationen www.stamm-truchsess.de

Die erste eigene neue Jurte ausprobieren

Wir hatten drei lustige, spannende und abwechslungsreiche Tage auf der Pirateninsel Tortuga.



Unser Stammeslager fand unter dem Motto "Piraten" statt. Wir bastelten fleißig Augenklappen, schminkten tolle Piratengesichter, bauten Schleuderbälle, bedruckten Kopftücher und batikten T-Shirts.

Neben der aufregenden Schnitzeljagd mit kniffligen Rätseln und vielen Spielen wurde auch wieder eine Halstuch verliehen.

Außerdem backten wir im Lagerfeuer leckere Zimtschnecken. Uuuund wir durften zum ersten Mal unsere erste eigene neue Jurte ausprobieren.



Aufbaugruppe Aurora

Weitere Informationen <https://www.stamm-aurora.de>

Mit dem Rad verschiedene Stationen besuchen

Der 1. Mai ist in Erlangen traditionell (auch) „Rädli“-Tag.



Der Stamm Waräger war mit einer Station am Bohlenplatz mit dabei. Neben den



Rädlieteilnehmer*innen war die Station wieder Treffpunkt von einigen Eltern und Ü30igern, die den Stamm hier besuchten. Man konnte sich zum BdP und dem Stamm informieren. Es wurden Aktionen für Kinder angeboten. Außerdem erwarben die Besucher*innen, Kuchen und Getränke.. Zum Kaffee gab es sogar drei verschiedene Milchsorten und das alles zum gleichen Preis!

Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder des Stammes Asgard hatten ihre Station auf ihrem



Stammesgrundstück aufgebaut. Auf dem Programm standen Holz hacken, Stockbrot backen und Buttons herstellen.

Zum Glück spielte das Wetter mit und es wurden viele Gespräche mit Rädli-Teilnehmer*innen geführt.

Weitere Informationen www.bdp-waraeger.de

Weitere Informationen www.bdp-asgard.de

Geyer

Stamm Asgard

Der Warschauer Aufstand 1944 und seine Pfadfinderpost



Harald vom Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V. (PFN) hielt einen Vortrag zum Thema "Wir wollten frei sein und uns diese Freiheit selbst verdanken. Der Warschauer Aufstand 1944 und seine Pfadfinderpost" in der Erlanger Siemens-Bibliothek.



Die gleichnamige Ausstellung zum 80. Jahrestag des Aufstandes war im Juli in der Bibliothek zu sehen. Zum 75. Jahrestag, im Jahre 2019, wurde die Ausstellung zum ersten Mal in der Erlanger Stadtbibliothek gezeigt. Danach folgten die Ausstellungsorte Leipzig, Mainz, Kronberg und Königsberg in

Deutschland und Puck, Krzyż Wielkopolski und Poznan in Polen.

Weitere Informationen www.pfadfinden-foerdern.de

Harald

Den lauschigen Park mit Rhythmen erfüllt



Unser Pfadfinder-Parkfest hat wieder stattgefunden.

Während Kinder und Jugendliche Pfadfinderluft schnupperten, erfreuten sich die Erwachsenen am vielfältigen Kuchenbuffet. Alle konnten an einer Sommerolympiade



teilnehmen und eine Teppichmaus basteln. Abends erwartete alle ein Gaumen- und Ohrenschmaus: Es schmeckten die Grillschmankerln. Die Klampfe am Lagerfeuer und die Band "Voice mas" erfüllten mit einem Open-Air-Konzert den lauschigen Park mit Rhythmen.

Stamm Graf Gebhard

Weitere Informationen www.graf-gebhard.de

200 entlaufene Entenbabys gefunden



Quek ist der Kurs für alle Quereinsteiger*innen im BdP.



Den Kurs stellten wir gemeinsam aus dem Projekt heraus mit dem Landesverband Sachsen (und dem ehemaligen Projekt "Wachsen in Sachsen") auf die Beine. Ab Sommer wird es ganz offiziell ein Bundeskurs sein.

"Eine Ente, eine Ente, eine Ente hat nen Flüüüüüügel..." Schon zum 3. Mal durften wir dieses Lied jetzt aus vielen Kehlen hören - es war uns wieder ein Fest! Insgesamt 27 Teilis aus

sechs Landesverbänden machten dieses Wochenende zu etwas ganz Besonderem: Wir fanden gemeinsam 200 entlaufene Entenbabys, sangen über gekränkte Katzen beschworen den Tschaigeist, diskutierten über die pädagogische Konzeption und tanzten zum Regenbogenlied.

Tausend Dank an euch Teilis da draußen! hr macht den BdP noch so viel bunter, als er eh schon ist!

Und nach dem Seminarmodul ist vor dem Lagermodul: Meldet euch schnell an, es findet vom 30.8. bis 1.9.24 in Schweinbach statt.

Catrin und Schnitzel

Weitere Informationen www.bayern.pfadfinden.de/nestbau/quek

Pfadfindergruppe war die Wurzel

Am Anfang war die Freude am gemeinsamen Singen und damit verbunden der Gedanke, genau das professionell auszubauen, zu pflegen und in die Welt hinaus zu tragen.



Die Wurzeln des Tölzer Knabenchores reichen zurück bis zur in der jungen Bundesrepublik gegründeten Tölzer Pfadfindergruppe. Bei gemeinsamen Unternehmungen wurden Volks- und Wanderlieder ange-

stimmt. 1956 löste sich die Pfadfindergruppe auf – doch einer war entschlossen, nicht aufzugeben: Der damals 18-jährige Gymnasiast Gerhard Schmidt, der später als Gerhard Schmidt-Gaden bekannt werden sollte, formierte die Gruppe von neuem und übernahm die musikalische Leitung. Geprobt wurde im Jugendheim in Bad Tölz. Der Grundstein für die einzigartige Erfolgsgeschichte des Tölzer Knabenchores war damit gelegt.

Tölzer Knabenchor

Weitere Informationen www.toelzerknabenchor.de/geschichte

Wir sind so stolz auf Euch!

Es war soweit! Aus unseren mutigen Gründer*innen machten wir "echte" Pfadfinder*innen.



Wir überraschten alle mit einer kleinen Wanderung am Wasser entlang, um dann die letzten Schritte gemeinsam schweigend zu unserer Halstuchverleihung zu gelangen. Wie aufregend und wie schön! Wir lernten die Pfadfinderregeln kennen und alle legten ihr Pfadfinderversprechen ab.

WOW! Wir sind so stolz auf Euch und freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Schritte! Dann verbrachten wir gemeinsam den Abend am Lagerfeuer, bei Stockbrot, lieben Gesprächen und Gesang. Zum Abschluss gab es eine Lichtspur mit Zitaten von unserem Pfadfindergründer Lord Robert Baden Powell.



Ganz ganz lieben Dank an Andrea und Anna: Ohne Euch hätten wir das nie so gut hinbekommen, ihr seid die Besten! Es fand der allererste Stammesrat statt und es war für alle spannend zu sehen, an was man noch so alles denken muss, wenn man einen Stamm aufbauen und "am Laufen" halten möchte. Die Meute ist mittlerweile weiter gewachsen und es sind schon 15 Wölflinge. Ob Feuer machen, schnitzen, Knoten lernen oder beim Picknicken die Wölflinge haben viel Spaß miteinander!

Wind oder Regen, das macht den Wölflingen nichts aus! Gemeinsam fingen wir an im Wald ein Tipi zu bauen und wir freuen uns sehr, dass wir dieses Stückchen Wald nutzen dürfen. Die Meute Baghira besuchte mit 10 (!!!) Wölflingen den Bamberger Singewettstreit und erlebte hier zum ersten Mal ein Pfadfinderlager mit vielen verschiedenen Pfadverbänden. Die Wölflinge waren ganz schön aufgeregt und haben ihre erste Nacht in einem Wölflingszelt mit Bravour gemeistert! Auch die Großen knüpften fleißig neue Kontakte und gewannen viele neue Eindrücke.



Aufbaugruppe Goldene Horde

Weitere Informationen www.bayern.pfadfinden.de/nestbau

Von einem Glas Honig begrüßt

Die diesjährige Gildenfahrt fand im Bamberger Landkreis statt.

Wir trafen uns nahe des Bambados mit dem Plan mit dem Bus nach Osten kurz vor Pödeldorf zu fahren. Doch wir verpassten diesen und mussten somit laufen.

Das Wetter spielte mit und wir bekamen viel Sonne ab. Nachdem wir uns im Wald zuerst ein bisschen verlaufen hatten und einen Umweg gingen, kamen wir schließlich in



Pödeldorf an und fragten nach einem Schlafplatz. Beim ersten Haus hatten wir Erfolg. Wir errichteten unsere Kohte und bereiteten Abendessen zu. Schließlich gingen wir schlafen und wurden am nächsten Morgen von einem Glas Honig unseres Gastgebers, der auch Imker ist, begrüßt.

Nach einem schnellen Frühstück bedankten und verabschiedeten wir uns und zogen durch Melkendorf und Lohndorf weiter bis wir endlich in Tiefenellern ankamen. Wir schlugen unsere Zelte bei einem Reitstall auf. An einem großen Lagerfeuer bereiteten wir Stockbrot zu und wärmten uns vor dem Schlafengehen noch einmal auf. Am nächsten Morgen packten wir zusammen und traten die Heimreise an. Per Bus kamen wir dann mittags wieder in Bamberg an.

Muriel

Weitere Informationen www.seeadler.net

Mai-Aktion

Am 1. Mai lud der Stamm und der Förderverein ein.



selliger Runde mit Essen und Trinken.

Weitere Informationen www.graf-gebhard.de



Die Wölflinge, Pfadfinder*innen, RRs, Altpfadfinder*innen, Hüttenmitglieder, Förderer und Eltern des Stammes wanderten zur Bernrichter Hütte bei Edelsfeld und mit anschließender ge-

Stamm Graf Gebhard

Fürs Pfadfinden nie zu alt

März 1979 im Nürnberger Stadtteil Eibach: Der Stamm Truchseß erblickt das Licht der Welt und schnell finden sich

über 40 Kinder und Jugendliche, die Pfadfinder*innen werden wollen.



45 Jahre später sind wir nicht mehr in Nürnberg, sondern in Zirndorf. Wir sind immer noch oder wieder ca. 40 Pfadfinder*



Innen. Dies feierten wir mit aktiven und ehemaligen Stammesmitgliedern, deren Familien, Freund*innen und liebevoll gewonnen Pfadfinder*innen anderer Stämme. Auch der Starkregen am Nachmittag konnte unsere Laune nicht trüben, zwischen Steak-, Bratwurst- und Grillgemüse-Semmeln, Kuchen, Riesenseifenblasen und Buttons wurde gespielt und gesprochen, bis hin zu einem bis in die Nacht dauernden Singabend, der uns mal wieder gezeigt hat, dass man a) fürs Pfadfinden nie zu alt ist und b) wir einfach eine wundervolle Gemeinschaft sind, in der jeder willkommen ist. Auf weitere 45 Jahre und vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer!

Stamm Truchseß

Weitere Informationen www.stamm-truchsess.de

"Wir wollten frei sein und uns diese Freiheit selbst verdanken."



Der Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V. (PFN) hat seine Ausstellung "Wir wollten frei sein und uns diese Freiheit selbst verdanken. Die Pfadfinderpost im Warschauer Aufstand" im Gefängnismuseum "Pawiak" in Warschau eröffnet.



Die Ausstellung ist bis 11.11.24 in polnischer, deutscher und englischer Sprache zu sehen.

Joanna Gierczyńska / Leiterin des Gefängnismuseums "Pawiak", Dr. Pawel Bezak / Leiter des Pfadfindermuseums, Stanislaw Zalewski / 99jährige Zeitzeuge / Insasse im "Pawiak" / Pfadfinder und der Erlanger Harald Rosteck / 1. Vorsitzender des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e. V. (PFN) / Kurator der Ausstellung begrüßten die Gäste. Daneben waren polnische und deutsche Pfadfinder*innen, polnische Pfadfinder*innen aus München, Vertreter*innen von Institutionen (Aleksandra Klimont-Bodzińska / Direktorin und Leiterin des politischen Büros des Außenministers, Vertreterin der Stadtverwaltung, Dr. Lorenz Barth / Leiterin des Kulturreferats der Deutschen Botschaft in Warschau, Piotr Kwiatkowski / Deutsch Polnisches Jugendwerk, Pilecki Institut, Hanna Nowakowska / Präsidentin



von Fundacja Cultura Memoriae, Pressevertreter*innen von Zeitungen und Rundfunk, u. a. Polskie Radio) und interessierte Besucher*innen anwesend.

Den Warschauer Stadtpräsident Rafał Trzaskowski und den Direktor des Warschauer Aufstandsmuseums Herrn Jan Oldakowski traf Harald Rosteck im Rahmen der Feierlichkeiten am Denkmal am Seym und überreichten Ihnen die Ausstellungskataloge. Bereits 2019 hatte er eine Begegnung mit Herrn Trzaskowski und überreichte ihm den ersten Ausstellungskatalog in deutscher Sprache. Damals fragte er, ob es auch eine polnische Version geben würde. Dies hatte der Kurator Harald Rosteck als Ansporn verstanden und er konnte ihm jetzt, fünf Jahre später im Jahre



2024, den



Ausstellungs-katalog in polnischer Sprache übergeben.

Am 1. August 1944, 17 Uhr begann der Warschauer Aufstand. Fast fünf Jahre währte der Zweite Weltkrieg und damit die Besetzung Polens

bereits. Seither war die Bevölkerung brutaler Unterdrückung ausgesetzt. Auch der Aufstand im Warschauer Ghetto im Jahr zuvor war von den Deutschen erbarmungslos niedergeschlagen worden. In den nun folgenden 63 Tagen kämpften die schlecht bewaffneten Aufständischen gegen die Nazis, die ihrerseits mit unfassbarer Grausamkeit antworteten.

Die verbotene Organisation der Pfadfinderinnen und Pfadfinder, vormals Polens größte Jugendbewegung, schloss sich dem Warschauer Aufstand an. Die Kinder und Jugendlichen übernahmen die Aufgabe, ein funktionierendes Postwesen aufzubauen — eine Art Messenger-Dienst mitten im Krieg unter lebensgefährlichen Bedingungen.



Gemeinsam mit ihren Leitern und ihren Eltern gelang es ihnen, die Kommunikation innerhalb der Zivilbevölkerung aufrechtzuerhalten.

Der Warschauer Aufstand wurde von den Nationalsozialisten brutal niedergeschlagen.

Über 160.000 Menschen wurden in Warschau getötet, darunter auch viele Pfadfinderinnen und Pfadfinder. Die überlebenden Einwohner wurden vertrieben und die Stadt bis auf die Grundmauern zerstört. Heute spielt der Warschauer Aufstand in der

polnischen Erinnerungskultur eine wichtige Rolle.



Die Ausstellung zur Pfadfinderpost im Warschauer Aufstand 1944 will die Erinnerung an die jüngsten Aufständischen wachhalten. Zugleich lädt sie ein, sich mit den Themen Kindheit und Krieg, Widerstand und Zivilcourage auseinanderzusetzen. Darüber hinaus wird dargestellt, wie es den polnischen und deutschen Pfadfinder*innenbewegungen nach Ende des zweiten Weltkrieges gelungen ist, gemeinsame Aktivitäten zu entwickeln.

Harald

Weitere Informationen www.pfadfinden-foerdern.de

Link zum Gefängnismuseum "Pawiak"
<https://pawiak.muzn.pl/pl/news/wernisaz-wystawy-plenerowej-chcielismy-byc-wolni-i-wolnosc-sobie-zawdzieczac-fotorelacja/?host=pawiak>

Heimischen Tiere

Die Sippe Baumfalke hat am Wochenende einen Ausflug unternommen.

Wir waren im Freilandterrarium in Stein, um uns über die heimischen Tiere aus den Flüssen, Bächen und Wiesen zu informieren.



Das Wetter war super und wir haben die gemeinsame Sippenzeit genossen.

Stamm Truchseß

Weitere Informationen www.stamm-truchsess.de



Ich wünsche allen Menschen solche Erlebnisse und Erfahrungen



Wir hatten die Gelegenheit mit Aneta Reinke ein Interview zu führen. Aneta wohnt in Erlangen.

Wie bist Du zu den Pfadfindern gekommen?

Eine Freundin aus meiner Klasse hat mich gefragt, ob ich am Freitag Zeit und Lust habe eine Pfadistunde zu besuchen.

Wann war das?

Ich bin mit 12 Jahren zu den Pfadfindern gekommen.

Warum zu den Pfadfindern?

Ich war halt neugierig, was sie so machen und es war Liebe auf den ersten Blick. Seit dieser Zeit bin ich immer freitags hingegangen.

Und zu welcher Gruppe und wo?

Ich habe damals in Polen in Krakau gelebt und die Gruppenstunden fanden in meiner ehemaligen Grundschule statt, wo den Pfadis sehr gemütliche Räumlichkeiten für ihre Aktivitäten zur Verfügung standen. Es war eine selbstständige Gruppe, die sich später einem Stamm angeschlossen hat. Die Gruppe hieß „Czarne stopy“ („Schwarze Füße“) nach einem Buch über eine Pfadigruppe, die viele Abenteuer erlebt.

Welche Aufgaben hast Du bei den Pfadfindern übernommen?

Als Jugendliche übernahm ich auch die Führung der Gruppe und leitete sie bis zu meinem 19. Lebensjahr. Danach war ich aktives Mitglied im Stammesrat und Mitglied im Vorstand auf der Bezirksebene.



Welche Erinnerungen hast Du noch?

Ich war sehr lange in dieser Gruppe. Schon im ersten Jahr sind wir auf ein dreiwöchiges Zeltlager gefahren, das mir trotz Dauerregen als eines der besten Lager in Erinnerung geblieben ist. Am Wochenende sind wir oft gewandert und auch sonst machten wir alles, was Pfadis so tun, wir verbrachten viel Zeit in der Natur mit Freunden und sangen viel. Ich glaube am schönsten war es, einfach zusammen zu sein. Die Gemeinschaft stärkt einfach und gemeinsame Erlebnisse sind viel Wert, weil man Erinnerungen hat, die dann alle teilen. Auch nach Jahren erinnert man sich zwar nicht an Details, aber an Orte, wo man war und an Menschen, mit denen man sorgenfrei seine Zeit verbracht hat. Das ist ein Gefühl der Sicherheit, das man nicht vergisst. Ich glaube auch gemeinsame Ideale prägen einen sehr stark. Viele meiner damaligen Freundschaften pflege ich bis heute.

Die polnischen Pfadfinderinnen und Pfadfinder haben andere Menschen stark unterstützt, z.B. gab es 1999 oder 2000 ein Hochwasser, hier halfen die Pfadis vielen Menschen.

Sind die Wahl Deines Berufs und Dein Leben von den Pfadfindererlebnissen beeinflusst?

Ich weiß nicht, ob mein Weg bei den Pfadis meinen beruflichen Weg geprägt hat. Eher nicht, ich wollte Germanistik studieren, weil ich mich schon immer für Literatur und Sprachen interessiert habe. Die Sozialpädagogik habe ich in Deutschland studiert, weil ich das interessant fand. Allerdings glaube ich, dass ich viele Fähigkeiten, die ich bei den Pfadis erworben habe, in meinem Berufsleben einsetze.

Alles, was ich bei den Pfadis gelernt habe, z.B. ein Lager für 1.000 Leute oder einen Singewettbewerb oder Auslandsfahrten zu organisieren, hat mich sehr geprägt.

Was machst Du zurzeit?

Ich bin pädagogische Mitarbeiterin beim Bezirksjugendring Mittelfranken und für die Koordination internationaler Projekte zuständig. Von Beruf bin ich Germanistin und Sozialpädagogin.

Was ich noch sagen möchte,

Pfadfindersein ist eine echte Schule des Lebens, weil man dort alles lernt und erlebt, was man im Leben wirklich braucht: Freunde, Glück, Abenteuer, Gemeinschaft. Das können nur die nachvollziehen, die das erfahren haben, aber ich wünsche allen Menschen solche Erlebnisse und Erfahrungen.

Harald

Verabschiedung und Nachfolge gefunden



Mit großer Dankbarkeit verabschiedete der Stiftungsvorstand und -kuratorium Karin Dittrich-Brauner aus ihrem Amt als Vorsitzende des Stiftungsvorstands.



Seit der Gründung der Stiftung vor 26 Jahren stand Karin an der Spitze. Aus einem Startkapital von 100.000 DM und 144 Gründungsstifter*innen entwickelte sich unter Karins Leitung ein beachtliches Stiftungsvermögen von über 3 Mio. Euro und eine Gemeinschaft von knapp 1.000 Stifter*innen. Viele

Förderideen und -programme stammen aus ihrer Feder, rund 850 Projekte konnten seit Aufnahme ihrer Tätigkeit gefördert werden.

Karin entschied sich, ihr Amt niederzulegen – nicht ohne dafür zu sorgen, dass eine Nachfolge gefunden wurde und die Arbeit im Stiftungsvorstand nahtlos weitergehen kann. Sie selbst setzt ihre Tätigkeit als Kuratorin fort und wird so weiterhin ihr

Herzensprojekt, die Stiftung Pfadfinden unterstützen.

Zu den Feierlichkeiten im Fritz-Emmel-Haus in Kronberg kamen neben den Stiftungsgremien zahlreiche Gäste, frühere Mitwirkende und Freunde.

Im Rahmen der Feierlichkeiten wurde auch Jürgen Thelen (Igor), als Mitglied des Stiftungsvorstands und zeitweiser Geschäftsführer der Stiftung aus seinem Amt verabschiedet. Der Stiftungsvorstand kooptierte Jaqueline Weil (Jacky) und Maria Venus als neue Vorständinnen und wählte Jacky zur neuen Vorstandsvorsitzenden.

Karin ist weiterhin unter karin.dittrich-brauner@stiftungpfadfinden.de zu erreichen.



Jacky

Ich bin Jacqueline Weil, viele kennen mich unter meinen Pfadinamen Jacky. Ich kam 1995 zum BdP Stamm Columbus in Jena, war einige Jahre in der Stammesführung und später in der Landesleitung im LV Thüringen, zuletzt als Landesvorsitzende. 2007 war ich als Troopführerin beim Jamboree in England und 2011 als Kontingentsleitung in Schweden dabei. Ich habe Klassische Archäologie in Jena und Edinburgh studiert. 2008 habe ich mein Hobby zum Beruf gemacht und war bis Ende 2020 Bundesgeschäftsführerin beim BdP.

Seit 2021 arbeite ich als Geschäftsführerin im

Archiv der deutschen Frauenbewegung (AddF) in Kassel und verantworte dort die Themen Personal, Finanzen und Organisation.

Ich bin Jahrgang 1978, bin verheiratet und habe 2 Kinder.

Ich freue mich auf die Arbeiten mit dem Vorstand, dem Kuratorium und vor allem mit den Pfadis. Ich bin gespannt auf gute Projekte, interessante Gespräche und viele gemeinsame tolle Momente.

Maria

Hey, ich bin Maria vom Stamm Wikinger Achim in Niedersachsen! Ich bin 36 Jahre alt und lebe und arbeite in Hamburg. Ich bin seit über 20 Jahren Mitglied im BdP und habe in der Zeit viele Aufgaben übernommen: Von der Sippenführung über die Landesleitung bis hin zur Bundeslagerleitung und Bundesvorsitzenden war alles dabei.

Nach einer (wohlverdienten) Pause von der Pfadarbeit möchte ich nun dem BdP in anderer Weise dienlich sein. Als Teil des Stiftungsvorstandes freue

ich mich darauf, den BdP in vielen kleinen und großen Projekten zu unterstützen und dadurch hoffentlich einen kleinen Teil zum Gelingen beitragen zu können. Im Stiftungsvorstand werde ich bis zur Wahl im nächsten Jahr hauptsächlich die Themen Öffentlichkeitsarbeit und Echolot betreuen. Wenn ich nicht gerade blau-gelb unterwegs bin, arbeite ich als Nachhaltigkeitsmanagerin für Fenix Outdoor.



Stiftung Pfadfinden

Weitere Informationen www.stiftungpfadfinden.de

Großartige Unterstützung angeboten

Wir haben großes Glück, dass auf dem Nachbargelände unserer Chillbox ein Kinderhort der AWO seinen Sitz hat.



Hier bauten und legten die Kinder vor einigen Jahren Hochbeete an, jedoch wurden diese nicht mehr regelmäßig genutzt. Wir hatten schon länger den kleinen Traum, mit unseren Wölflingen einen kleinen Garten anzulegen und unser eigenes Obst und Gemüse anzubauen. Auch, um den Kindern zeigen zu können, wo das Essen herkommt und wie viel Mühe es macht, es anzubauen und zu pflegen. Auf Nachfrage, ob wir die Hochbeete nutzen dürfen, wurde unsere Bitte mit großer Zustimmung und Begeisterung aufgenommen. Gleichzeitig wurde uns auch großartige Unterstützung angeboten. Vielen Dank dafür!
Stamm Truchseß

Weitere Informationen www.stamm-truchsess.de

„Europas Front – Krieg in der Ukraine“

Der Bamberger (Foto-) Journalist Till Mayer hat sein drittes Buch über den Krieg in der Ukraine vorgestellt: „Europas Front – Krieg in der Ukraine“ lautet der Titel.

Die Buchvorstellung fand im Lichtspiel Bamberg statt. Till ist ehemaliger Stammesführer des Stammes Wanderfalke aus dem oberfränkischen Ahorntal. Ein Interview mit ihm kann man in der Zeitschrift "Pflastersteine", Dezember 2023



nachlesen. Pfadfinder aus Bamberg und vom Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V. besuchten die Buchvorstellung. Till fuhr gleich anschließend an die Veranstaltung wieder in die Ukraine.

Text der Ankündigung

UKRAINE – EUROPAS KRIEG - BUCHVORSTELLUNG TILL MAYER

„Seit über fünf Jahren dokumentiert der Bamberger den Krieg im Osten der Ukraine mit seiner Kamera und Text-Reportagen. Seit der Eskalation des Kriegs am 24. Februar bricht er zirka all 5-6 Wochen zu 2-3wöchigen Recherche-Reisen auf. Für seine Reportagen und Fotos wurde Till Mayer schon mehrfach ausgezeichnet. So erzählen seine Bilder und Texte im neuen Buch von Soldatinnen an der Donbas-Front im Herbst 2021, vom Warten im Schützengraben auf die Invasion Mitte Februar 2022 nahe Donezk, von Menschen auf der Flucht nach der Eskalation des Kriegs. Die Kamera hält Nächte in Luftschutzkellern und das Leben Schutzsuchender in Metro-Stationen fest. Die Fotos zeigen den Widerstand der Menschen der umkämpften Frontstadt Charkiw. Aber auch, wie Tango in Odessa gegen den Krieg hilft. Die Bilder erzählen von tapferen Rotkreuz-Schwestern, von einer Frau mit Behinderung, die in Dnipro eine sichere Zuflucht für Flüchtende mit Beeinträchtigung schafft. Auch an der Front entstehen viele Bilder: bei einer Artillerie-Einheit bei Bachmut (Donbas) und bei einem Kampfeinsatz in der Region Saporischschja.

Mutige Menschen erlauben Till Mayer, sie in ihrer schwierigen Situation zu begleiten, sie nahe an sich heranzulassen. Viele der Protagonisten seiner (Foto-) Reportagen sind Menschen, die er seit vielen Jahren gut kennt. Geschätzte Menschen.



Die Veranstaltung wurde von der „Partnerschaft für Demokratie in der Stadt Bamberg“ im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des BMFSFJ gefördert. In Kooperation mit der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften, dem Verein „Bamberg:UA“ und die Ludwig-Delp-Stiftung. Das Buch ist im Handel und unter erich-weiss-verlag.de erhältlich.“

Von links nach rechts die Pfadfinder: Till, Rainer, Hannes und Grisu.

Harald

Weitere Informationen <https://www.facebook.com/www.tillmayer.de/> www.tillmayer.de



Du möchtest ehemalige und aktive Pfadfinderinnen und Pfadfinder treffen und Dich über Pfadfinden, aber natürlich auch darüber hinaus, austauschen, dann bist Du herzlich willkommen.



www.netzwerk.pfadfinden.de

Rollstuhlgerechter Eingang

Es hat ein Weilchen gedauert bis alle Genehmigungen vorlagen.



Die rollstuhlgerechte Rampe zum Eingang des Hauses des Stammes Asgard ist schon vor längerer Zeit erstellt worden.



Jetzt war es an der Zeit auch damit zu beginnen, das dazu gehörige Tor an der Seite des Pfadfindergrundstückes zu errichten. Geplant ist, dass das neue Tor zukünftig der Haupteingang für die Pfadfinderinnen und Pfadfinder sein wird.

Stamm Asgard

Weitere Informationen www.bdp-asgard.de



Die Waldschule Helenenschacht

Die Waldschule Helenenschacht ist eine alte Volksschule mit ca. 10 Hektar Wald- und Wiesengelände. Dieses Gelände wurde von Pfadfinderinnen und Pfadfindern zu einem internationalen Jugendlagerplatz ausgebaut, betreut vom ehrenamtlichen Team der Waldschule.

**Waldschule Helenenschacht, Helenenschacht 21a,
A-7323 Ritzing, Österreich, Burgenland**
www.lagerplatz-ritzling.at



Ausstellung • Exhibition



**AUSGETRAGEN
DELIVERED**

Die Pfadfinderpost im
Warschauer Aufstand 1944
The Scout Mail in the
Warsaw Uprising of 1944

13.9.2024 – 17.10.2024



**Pilecki
Institut** www.pileckiinstitut.de

**AUSGETRAGEN
DELIVERED**

**Die Pfadfinderpost im
Warschauer Aufstand 1944**
The Scout Mail in the
Warsaw Uprising of 1944

13.9.2024 – 17.10.2024

Eine Ausstellung des Pilecki-Instituts Berlin
An exhibition of the Pilecki Institute Berlin
Kuratoren • Curators: Alexander Kilyumk,
Harald Rosteck

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9 – 19 Uhr
Opening hours: Monday – Friday 9 a.m. – 7 p.m.

Eintritt frei • Admission free

Für den Einlass ist ein Ausweisdokument notwendig.
An identity document is required for admission.

Führungen und Workshops auf Anfrage •
Guided tours and workshops on request:
Harald.rosteck@t-online.de

Lichthof des Sächsischen
Staatsministeriums der Finanzen
Carolaplatz 1 • 01097 Dresden

Foto Titelseite • Cover Photo:
Zwei Pfadfinder als Botengänger, 1944
Two Scouts as Messengers, 1944

Foto • Photo: Tadeusz Bukowski
aus den Sammlungen des Museums des Warschauer Aufstandes
from the collections of the Warsaw Rising Museum

Unterstützt von • Supported by:



Pfadfinder-Bundes-
verband e.V. Museum des
Warschauer Aufstandes Stadt- und Landeskundliche
Sammlung PILECKI
INSTITUT BERLIN SACHSEN
Gefördert durch
Freistaat Sachsen



**jota 20
joti 23**
Jamboree
ON THE AIR - ON THE INTERNET

20 - 22 OCTOBER / OCTOBRE

SIEMENS

Nicht klausur,- sondern zukunftsrelevant

Du interessierst dich für Zukunftstechnologien und möchtest selbst etwas bewegen?

Entdecke deine Möglichkeiten:

- B. Eng. in Elektro- und Informationstechnik inkl. Ausbildung zum Elektroniker für Automatisierungstechnik oder mit vertiefter Praxis (w/m/d)
- B. Sc. in (Wirtschafts-) Informatik mit vertiefter Praxis (w/m/d)
- Ausbildung zum Elektroniker oder Mechatroniker (w/m/d)

Siemens bietet noch viele weitere spannende Ausbildungs- und Studiengänge.

Jetzt schon für 2025 bewerben!

Create a better
#TomorrowWithUs

Bewirb dich jetzt!

Du findest uns unter
@siemens_ausbildung
● ausbildung.siemens.com



UNS STEHT DAS WASSER BIS ZUM HALS



Aufgrund eines wasserschadens in unserem Materiallager suchen wir schnellstmöglich eine Garage/Keller etc in der wir unsere Zelte, Töpfe, Kocher etc unterbringen können.

Wer etwas hat oder jemanden weiß bitte bei Kerstin Hettrich melden: 0175/2474333

Vielen Dank

Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder vom Stamm Artus aus Walkersdorf



Pfadfinder Sommerfest in Pautzfeld

14. September 2024

15:00 - 21:00 UHR



15:30-16:30 Uhr
Schnupperstunde
für Kinder und parallel
stattfindende
Inforunde
für Eltern

KAFFEE & KUCHEN
GRILLSPEZIALITÄTEN

Spielstraße Barfußweg Stockbrot

Pfadfinderwiese zum Sportplatz 2, 91352 Pautzfeld



Pfadfinden Archiv

Der Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V. (PFN) will die Geschichte der deutschen und bayrischen Pfadfinder *innenbewegung bewahren und hat ein umfangreiches Archiv.



Damit diese Sammlung auch in Zukunft Interessierten zur Verfügung steht, wurde eine Kooperation des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e. V. mit dem Stadtarchiv Erlangen vereinbart, die u. a. die Lagerung der Unterlagen und Stücke im städtischen Archiv vorsehen. **Wir freuen uns weiterhin über jedes Stück, welches das Archiv erweitert:**
info@pfadfinden-foerdern.de

www.bundeskaemmerei.de
Alles, was man auf Fahrt braucht...

Most e.V.



Brücken in ein neues Leben

jugendhilfe-most.org

Stellenaus- schreibungen

Bin weg für
immer, und das ist
mein Ernst. Und
Wenn du mich
Suchst ist es mir
egal! Ich bin alles zB.
Arschloch, Bitch, Fotze ich
bin alle Schimpfwörter die es gibt
und Lass die Melone für mich übrig.

Fachkraft für wechselnde Kriseninterventionen im In – und Ausland

Wir suchen für unsere Kriseninterventionen und längerfristigen Betreuungen in Deutschland und im Ausland ständig pädagogische Fachkräfte (Sozialpädagogen*innen, Erzieher*innen, Heilpädagogen*innen). Die Betreuungsorte werden flexibel und nach konkretem pädagogischem Bedarf gewählt, wobei auch die rechtlichen Rahmenbedingungen am jeweiligen Standort eine Rolle spielen.

Der Verein unterhält derzeit Standortprojekte in Deutschland, Lettland und Ungarn. In Schweden werden zeitlich befristete erlebnispädagogische Reiseprojekte sowie Standprojekte bei Kooperationspartner (www.ranch52.se) umgesetzt. In Deutschland bieten wir Clearingphasen in Form von erlebnispädagogischen Reiseprojekten oder als zeitlich befristete Standprojekte in Jugendbildungsstätten an.

Der Zeitraum der jeweiligen Kriseninterventionen orientiert sich ebenfalls am Einzelfall und an den pädagogischen Erfordernissen. Im Falle von Kriseninterventionen dauern diese zwischen zwei Wochen und drei Monate, längerfristige Konstellationen im Anschluss sind bis zu einem Jahr möglich.

Pflegefamilien

Wir suchen deutschlandweit Pflegefamilien und Pflegepersonen, die für ein Kind oder einen Jugendlichen Verantwortung übernehmen wollen. Der Träger übernimmt die umfassende Unterstützung und Beratung durch eine pädagogische Fachkraft pro Pflegestelle. Pflegepersonen, die selbst Fachkraft sind, können stattdessen zusätzlich zur Pflege im Rahmen der Betreuung Vollzeit unbefristet sozialversicherungspflichtig eingestellt werden.

Zu weiteren Informationen und Fragen wenden Sie sich bitte an den pädagogischen Leiter Herrn Frank Kröner.

Jugendhilfe-MOST e.V. - Salzstraße 143 - 07551 Gera
Telefon 0365/20410400 - Mobil 0152/31703300
projektleitung@jugendhilfe-most.org

Wer sind wir?

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V. (PFN)



Wir sind ...

- ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Unsere Mitglieder sind aktive und ehemalige Pfadfinderinnen und Pfadfinder, sowie Menschen, die der Arbeit des Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) bzw. der Pfadfinder*innenbewegung nahe stehen.

Wir sehen in der Verwirklichung der Pfadfinderidee einen Beitrag zur Verständigung über die Religions-, Kultur- und Ländergrenzen hinweg. Eine Möglichkeit für Kinder und Jugendliche sich auch in unserer Gesellschaft zu verwirklichen und Verantwortung zu übernehmen.

- parteipolitisch und konfessionell neutral. Der Verein verfolgt das Ziel der Förderung der Pfadfinderidee und die Weiterbildung junger Menschen.

Untereinander halten wir Verbindung durch gemeinsame Aktionen, Unterstützung bei der Organisation von Zeltlagern und über persönliche Kontakte.

Menschen, die die Ziele des Vereins anerkennen, können Mitglied werden.

Wir unterstützen ...

- alle Stämme und im Aufbau befindlichen Gruppen des BdP in Nordbayern bei der Beschaffung von Räumen, Öffentlichkeitsarbeit, Vermittlung von Know-how für die Pfadfinderarbeit, Suche nach Lagerplätzen, Vorbereitung von Auslandsfahrten und Vermittlung von Auslandskontakten, Anschaffung von Pfadfindermaterial wie Zelte.

- durch Veröffentlichungen, Ausstellungen, Bildungsprojekte und ähnliche Veranstaltungen die Bildungsarbeit des BdP.

- durch Beratung in allen Fragen rund um die Jugendarbeit, ob organisatorisch oder wirtschaftlich.

Wir mischen uns aber nicht in die aktive Arbeit der Stämme und Gruppen ein.

Der BdP ...

- gehört den Weltorganisationen der Pfadfinderinnen (WAGGGS) und Pfadfinder (WOSM), den größten weltweiten Jugendorganisationen, an.

- ist interkonfessionell und nicht an Parteien oder Interessengruppen gebunden.

- ist neben DPSG und PSG (beide katholisch), BMPPD (muslimisch) und VCP (evangelisch) der international anerkannte Pfadfinder*innenverband in Deutschland.

- ist ein Kinder- und Jugendverband, der koedukativ arbeitet und keine Erwachsenenorganisation im Hintergrund hat.

- legt Wert auf internationale Erziehung, die Begegnung mit jungen Menschen aller Nationen und Religionen. Dies ist elementarer Bestandteil der Pfadfinderidee.

Wir verstehen uns ...

- nicht als Konkurrenz zu den bestehenden Fördererkreisen der Stämme, sondern als Ergänzung. Viele unserer Mitglieder sind auch Mitglied in den Fördervereinen ihrer Stämme. Wir bieten auch eine Heimat für ehemalige Pfadfinder*innen, die keinen Kontakt mehr zu ihren Stämmen bzw. deren Stämme sich aufgelöst haben.

Weitere Informationen www.pfadfinden-foerdern.de



www.amliebenmitdir.de   

Am liebsten mit dir!

Energiezukunft mitgestalten

- Anlagenmechaniker (m/w/d)
- Chemielaborant (m/w/d)
 - Elektroniker (m/w/d)
- Fachangestellte für Bäderbetriebe (m/w/d)
 - Industriekaufleute (m/w/d)

Ausbildung 2025 bei den **ESTW**
ERLANGER STADTWERKE



Pfadfinderlandheim Schweinbach
www.pfadfinderlandheim-schweinbach.de
info@pfadfinderlandheim-schweinbach.de



**Herberge und Pfadfinderzentrum
„Zum Greifenstein“**
 Jugendherberge 1
 07422 Bad Blankenburg
 Tel.: 036741-2528
 Fax: 036741-586473
 E-Mail: kontakt@herberge-badblankenburg.de
www.herberge-badblankenburg.de

eur-tronic
Competent Web Services

www.euro-tronic.com
 fon +49 (0) 9131 – 97 91 688
 fax +49 (0) 9131 – 97 91 689
 email info@euro-tronic.com



Stammesgrundstück Yggdrasil

BdP Stamm Asgard
www.bdp-asgard.de/WP/kontakt/



Zentrum Pfadfinden Immenhausen

NATUR. GEMEINSCHAFT. ABENTEUER.

<https://zentrum.pfadfinden.de>
zentrum@pfadfinden.de



ObermeierHof

<http://obermeierhof.pfadfinden.de/>
info@obermeierhof.de



Bernrichter Hütte

www.graf-gebhard.de/huette
huette@graf-gebhard.de



Michael Müller
Verlag

**Wir freuen uns über Spenden für unsere
Projekte und die nordbayerischen Stämme.**



Vielen Dank für die Unterstützung!

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V. (PFN) www.pfadfinden-foerdern.de
Sparkasse Erlangen, Höchststadt, Herzogenaurach KontoNr. 60060121
BIC BYLADEM1ERH, IBAN DE78 7635 0000 0060 0601 21



Wir sammeln Briefmarken und Briefmarkenalben.

Nach fachlicher Beurteilung verkaufen wir diese weiter bzw. geben wir sie an Bethel.

**Brillen bitte bei Sammel-
stellen oder bei uns
abgeben!**

www.pfadfinden-foerdern.de



FINDE DEINEN PLATZ. BEI UNS.

Deine **Ausbildung** bei
Martha-Maria in den Bereichen

- Pflege/Medizin
- Technik/IT
- Verwaltung



karriere.martha-maria.de



Diakonie 

Unternehmen Menschlichkeit



**MARTHA
MARIA**



Mit der eigenen Karte
bezahlen und Taschen-
geld verwalten war noch
nie so einfach und sicher.

mein GIRO

**Entdecke unser
kostenloses*
Jugendgirokonto
mit praktischen
Bezahlungsfunktionen!**

Mehr erfahren und online eröffnen:
www.sparkasse-erlangen.de/meingiro



* Kostenlos für Schüler, Auszubildende
und Studierende bis max. zum
27. Geburtstag. Im Auslandszah-
lungsverkehr fallen Entgelte an.
Stand 04/2024

